

Teil-Übernahme von Abellio-Verkehr

Nach der Aufgabe des Bahnunternehmens in NRW übernehmen drei Firmen die Regional- und S-Bahnlinien. Ein Anbieter kommt aus Düren, der seine Mitarbeiterzahl verdoppelt.

ESSEN Nach dem Ausscheiden des Bahnunternehmens Abellio in Nordrhein-Westfalen Ende Januar übernehmen DB Regio, National Express und das Dürener Unternehmen Vias die Regional- und S-Bahn-Linien. Das hat der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) laut Informationen aus Teilnehmerkreisen am Donnerstag in Essen beschlossen.

Nach den Informationen übernimmt die Nahverkehrstochter der Deutschen Bahn DB Regio Verbindungen der Netze Rhein-Ruhr (unter anderem S2, S3, S9) und Ruhr-Sieg (RB91, RB46 und RE16) von Abellio, das britisch-deutsche Unternehmen National Express führt die wichtigen Regionallinien des Rhein-Ruhr-Express (RRX), RE1 (Aachen-Hamm) und RE11 (Düsseldorf-Kassel) fort. Der private mittelständische Anbieter Vias Rail aus Düren übernimmt die Niederrheinbahn, die mit dem RE19 (Düsseldorf-Arnheim) grenzüberschreitenden Verkehr anbietet, und die S7 (Wuppertal-Solingen).

Die entsprechende Vorlage wird in den nächsten Tagen noch von den Gremien des Nahverkehrs Westfalen-Lippe (NWL) und des Nahverkehrs Rheinland (NVR) beraten. Eine offizielle Mitteilung wird erst danach in der kommen-

den Woche erwartet. Die kurzfristige Übernahme erfolgt unter erheblichem Zeitdruck: Allein DB Regio muss in kurzer Zeit 500 Beschäftigte – in der Regel ehemalige Abellio-Mitarbeiter – neu einstellen und schulen, wie das Unternehmen vor kurzem mitgeteilt hatte.

„Das wird eine riesig große Herausforderung“, sagte auch der Geschäftsleiter Service von Vias, Thomas Esser. Die Dürener Vias Rail GmbH beschäftigt bisher nach eigenen Angaben 157 Mitarbeiter. Mit der Übernahme von Nieder-

rheinbahn und S7 von Abellio kämen jetzt auf einen Schlag etwa genauso viele neue Beschäftigte dazu, sagte der Abellio-Betriebsratschef, Jürgen Lapp. „Ich finde das mutig.“

Der VRR hatte zusammen mit den beiden anderen NRW-Verkehrsverbänden den gut 1000 Abellio-Mitarbeitern in NRW einen möglichst reibungslosen Übergang zu den neuen Anbietern unter Wahrung aller Ansprüche etwa zu Überstunden und Urlaubstagen zugesichert. Dennoch rechnen Fachleute in der Übergangszeit mit Behinde-

rungen und möglichen Zugausfällen.

Beim Übergang werde es wohl zu „Ruckeleien“ kommen, hatte VRR-Chef Ronald Lünser vor kurzem im Verkehrsausschuss des NRW-Landtags gesagt. Abellio ist bisher der zweitgrößte Anbieter von Schienen-Personen-Nahverkehr in NRW. Den Marktaustritt eines so großen Bahnunternehmens gab es noch nie. Lünser sagte, es gebe „keine Blaupause“ für den Übergang. Man sei zwar gut vorbereitet und zuversichtlich, dass es zu keinem Betriebsstillstand komme. Aber am Anfang sei mit „der einen oder anderen Einschränkung“ zu rechnen.

„Das wird eine riesig große Herausforderung.“

Thomas Esser,
Geschäftsleiter Service Vias

MEHR FERNZÜGE

Bahn will Weihnachtsverkehr mit Zusatzzügen entlasten

Die Deutsche Bahn stockt angesichts der Corona-Pandemie ihr Zugangebot zur Weihnachtszeit auf. „Rund um Weihnachten, vom 22. Dezember bis zum 2. Januar, setzen wir zusätzlich rund 100 Sonderzüge vor allem auf den stark nachgefragten Verbindungen ein“, sagte der Vorstandschef der DB Fernverkehr, Michael Peterson. „Wir werden damit Ende dieses Jahres so viele Fern-

züge auf der Schiene haben wie nie zuvor.“ Die Sonderzüge würden unter anderem auf viel befahrenen Strecken wie Berlin-Stuttgart, Berlin-München, von NRW nach Berlin oder auch Hamburg-Karlsruhe oder Essen-Berlin eingesetzt. „Wer an den Tagen reisen muss, der soll mit einem guten Gefühl machen können“, sagte Peterson. Zudem gälten weitere Maßnahmen wie die Masken-

und 3G-Pflicht, verstärkte Reinigung in den Zügen, aber auch stichprobenartige Kontrollen der 3G-Pflicht. Durch mehr und längere Züge werde den Reisenden mehr Platz und Abstand in den Zügen ermöglicht, sagte Peterson weiter. Die Fernzüge seien zu Weihnachten schon recht gut gebucht: „Die Buchungszahlen zu Weihnachten liegen über den Zahlen des Vorjahres“, sagte Peterson.